Letzte Telegramme.

Breslau, 22. Dez. Der Reichsgraf Alexander von und zu Arco, Landesältester des Kreises Pleß, ist auf seinem Landsitze Großgertitz bei Ratibor infolge eines Schlaganfalles gestorben.

Madrid, 22. Dez. Die Neubesetzung der diplomatischen Posten anläßlich des kürzlich erfolgten Kabinetswechsels ist vertagt worden bis zur Ertheilung der Zustimmung des Papstes zu den für den Vatikan in Vorschlag gebrachten Botschaften.

Washington, 22. Dez. Der Bericht der Kommission über die Vorlage, durch welche die Regierung ermächtigt werden soll, behufs Herstellung eines beide Oceane verbindenden Nicaraguakanals die Aufnahme einer Anleihe von Obligationen in der Höhe von 100 Millionen Dollars zu garantiren, wurde heute von Sherman vorgelegt. Der Bericht befürwortet durchaus die Regierungsvorlage. (Angesichts der Wendung, welche die Angelegenheit des Panamakanals infolge der neuesten französischen Skandale genommen hat, scheint man in Nordamerika die Angelegenheit des Nicaragua-Kanals, der ein Konkurrenz-Unternehmen gegen den Panamakanal bildet, mit erneuter Energie in Angriff nehmen zu wollen. Red.)

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 22. Dez. Dem Reichsgesundheitsamte ist vom 20. bis 22. d. mittags gemeldet: In Hamburg sind zwei Cholerakrankungen festgestellt, Todesfälle sind seit dem 12. Dez. nicht eingetreten.

Köln, 22. Dez. Der „Köln. Ztg." zufolge ist dem Minister der öffentlichen Arbeiten und gleichzeitig dem Finanzminister eine Denkschrift vorgelegt, welche befürwortet, ausländische Holzschwellen durch deutsche Eisenschwellen zu ersetzen, weil das Inland die bisher gebrauchte Menge Holzschwellen bei weitem nicht liefern könne. In der Denkschrift werden die großen volkswirthschaftlichen Vortheile und auf die Dauer die größere Billigkeit der Eisenschwellen nachgewiesen.

Bern, 22. Dez. Der Ständerath nahm einstimmig den Syndikatsvertrag mit Spanien an und trat den gestern vom Nationalrathe gefaßten Beschlüssen betr. die Handelsverträge mit Frankreich bei.

New York, 22. Dez. Ein hier umlaufendes, noch der Bestätigung bedürfendes Gerücht besagt, daß auch in New Cumberland (Virginien) gegen ungarische Arbeiter, welche an Stelle der streikenden Arbeiter der dortigen Spiegelfabrik getreten waren, Vergiftungsversuche unternommen worden seien. Dem Trinkwasser sei Kroton beigemischt worden; viele der ungarischen Arbeiter seien erkrankt. (Nach allen Nachrichten scheint also doch, was anfangs kaum zu glauben war, eine bodenlose Niederträchtigkeit seitens der Streikenden gegen die Arbeitenden begangen zu sein. Auch das folgende Telegramm spricht dafür. Red.)

Pittsburg, 22. Dez. Die Große Jury hat sich damit einverstanden erklärt, daß gegen Demtsey, Vorsteher der Arbeiterschaft in Homestead, gegen den Kochgehilfen Davidson und den Arbeiter Packy Anklage erhoben wird, weil dieselben gegenüber den der Arbeiter-Union nicht angehörenden Arbeitern Gift angewendet hätten.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 21. Dez.

Stationen.	8 Uhr morgens. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtweil. 1—12 B.	Stationen.	2 Uhr nachmittags. Barom. mm	Therm. °C	Wind rechtweil. 1—12 B.
Memel	757.1	1.1	W 4	Memel	754.5	2.6	W 5
Kiel	62.4	—2.8	WSW 2	Hamburg	63.0	1.9	WSW 1
Hamburg	62.8	0.6	still	Wien	63.0	4.7	still
Berlin	63.8	2.8	N 1	Valentia	58.9	11.1	SSO 4
Münster	63.5	2.6	SW 1	Petersburg	52.1	—13.5	NNW 2
Kassel	—	—	—	Haparanda	53.5	—16.4	N 1
Berlin	63.4	—1.6	NNW 2	Stockholm	54.0	—3.3	NNW 2
Breslau	63.6	—1.6	W 1				
Karlsruhe	65.6	—1.7	SW 2				
Friedrichshafen	64.2	—1.8	NNW 1				
München	64.0	—4.0	SW 3				

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 21. bis 22. Dezember.

Stadt Hamburg. Hauptmann Fiedler a. Wesel, Lieut. Kriel a. Brandbg. Fabrikbes.: Louis Lyon u. Alberto Lyon a. Valparaiso. Fabrikdirektor Dr. Bergmann a. Unterfurt. Dr. G. Anton a. Jena. Ingenieur Rudolf a. Luttringhausen. Fabrikbes. Gustav Lange a. Smyrna; Pastor a. Dresden; Ohnsteln a. Breslau; W. Anton a. Jena.

Goldene Kugel. Bankier Oberländer, Zucht-Direktor Bechmer, Maler Mühlger u. v. Voß a. Berlin. Dr. Rosenthal m. Fam. a. Wiesbaden. Dittmar a. Hamburg. Dr. Schwarburg a. Gera. Oberleutnant Dr. E. Schmidt u. Dr. phil. E. Bender a. Lübeck. Chemiker Dr. Lampe a. Hameln. Landwirthe: Lagener m. Mutter a. Eichenbarleben; Thunch a. Wedlitz. Bodenstedt a. Bremen. Rauch a. Mannheim. Gasthofsbes. Wricke a. Blankenburg. Auditeur Lang a. Magdeburg. Lieut. zur See Fehr, v. Kettelrodt a. Kiel. Kaufleute: Morgenstern m. Gem. a. Leipzig; Tack a. Burg; Winter a. Magdeburg; G. Grau a. Chemnitz; Schöber a. Dresden; Schütte a. Braunschw.; Tauch u. Klimpel a. Berlin; Harbert a. Löwen; Bodenstedt a. Bremen.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— In der Generalversammlung der Chemischen Fabrik »Ascania« zu Leopoldshall wurde ein mit der chemischen Fabrik Kalk zu Köln verbunbarer Vertrag, betreffend gemeinschaftliche Rohsalzverarbeitung, einstimmig genehmigt. Nach diesem Vertrage wird vom 1. Jan. 1893 an die Fabrik Kalk das der Ascania zur Verfügung stehende Rohsalz in ihren leopoldshaller Werken mit verarbeiten lassen, und der Gewinn aus der vereinigten Rohsalzverarbeitung — auf diese beschränkt sich das Kartell beider Gesellschaften allein — wird im Verhältnisse der Antheile beider an den Rohsalzbezügen vertheilt werden. Diese Antheile machen zur Zeit für Ascania 5,9 Proz. und für Kalk 9,4 Proz. von der herzoglich anhaltischen Rohsalzförderung aus, welch letztere an der Carnallitförderung der gesammten Kaliwerke mit ca. 18 Proz. theil hat. Bekanntlich sind von den Schächten die Rohsalzbergbe von Bernburg seit Jahren sehr erheblich gekürzt worden; durch den mit der kalker Fabrik geschlossenen Vertrag wird nun, wie in der Versammlung mitgetheilt wurde, eine bedeutende Ersparniss an Betriebskosten erzielt werden, während es bisher nicht möglich gewesen war, die Kosten entsprechend der verringerten Rohsalzverarbeitung zu ermässigen.

— Die in der heutigen Morgen-Ausgabe erwähnten Gerüchte, dass eine Fusion zwischen dem Grusonwerke und der Firma Krupp geplant sei, scheinen sich zu bestätigen. Darauf deutet auch, auch hin, dass in der jüngsten Generalversammlung des Grusonwerkes in den Verwaltungsrath desselben ein Geschäftsinhaber der Diskonto-Gesellschaft gewählt wurde, die in engen finanziellen Beziehungen zur Firma Krupp steht.

— Weissbier-Brauerei Bolle. In der Generalversammlung bemerkte der Vorsitzende, das hohe Debitorenkonto werde durch das im Weissbierhandel nothwendige Kreditgeben bedingt; die Debitoren seien jedoch meist gedeckt. Die Brauereien würde für Weissbier-Brauereien nicht so ungünstig wirken, da das Zusammenhalten der Brauereien das Preisschleudern aufheben werde. Die Aussichten seien eher günstiger, da durch billigen Einkauf von Rohmaterialien 58,000 M. gespart worden sind. Die Brausteuer würde eine Mehrausgabe von 28,000 M. bedingen.

— Die Aktienbrauerei Köthen schliesst 1891/92 mit 15,882 M. Verlust ab. Wegen der hohen Gerstenpreise wurde nichts verdient und eine Neuaufnahme des Inventars hat eine bedeutende Abschreibung nothwendig gemacht. Zur Beschaffung von 70,000 M. Geldmitteln für grosse bauliche Veränderungen, Anschaffung einer Kühlmaschine etc. wurde eine Kommission gebildet.

— Naphta-Syndikat. Nach einer Mittheilung aus Rostock ist die Bildung des angestrebten Naphta-Syndikates vollzogen. Demselben sind bisher u. a. beigetreten: E. Nobel, Tagajew, Sokolow und Budajew. Das Syndikat wird von der Wolga-Kama Bank unterstützt.

— Der »Köln. Volksztg.« zufolge offerirt die Westfälische Pulverfabrik französisches Dynamit zu ca. 85 M. der Centner, also etwa 15 M. unter dem Syndikatspreise.

— Zahlungseinstellungen. Aus London wird dem »Konfektionärs gemeldet, dass die über 50 Jahre bestehende Wollwaaren-Firma William King & Son ihre Gläubiger zusammenberufen hat. Die Verbindlichkeiten sollen sehr bedeutende sein.

* New York, 21. Dez. (Telegr.) Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7,927,963 Dollars gegen 7,948,531 Dollars in der Vorwoche.

Zucker.

Magdeburg, 22. Dez. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 14,80, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 14,10 Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 12,00. Fest. Brodraffinade I. 27,75 Brodraffinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I., mit Fass 26. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Dezember 14,15 bz. 14,20 Br., pr. Januar 14,17½ bz., 14,20 Br., pr. Februar 14,27½ bz. 14,30 Br., pr. März 14,40 bz. u. Br. Ruhig.

Produktenbörse zu New York.

am 21. Dez. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 76⅞. Rother Weizen pr. Dez. 74⅞, per Jan. 74⅞, per Mai 79⅞, pr Juli 80⅞. Kaffee Rio Nr. 7, 16⅞, low ord. per Jan. 16,0, per März 15,5. Zucker (Fair refining Muscovados) 3. Mais (New) pr. Dez. 48⅞, pr. Jan. 49⅞, per Mai 51⅞. Mais. (Spring clears) 2,90. Getreidefracht 1¼. Schmalz loco 10,70, do. (Rohe & Brothers) 10,90. Raff. Petroleum Standard white in New York 5,95, do. Standard white in Philadelphia 5,45 Gd. Rohes Petroleum in New York 5,40, do. Pipeline Certificates, pr. Jan. 72⅞. Stetig. Baumwolle in New York 9⅞, do. in New Orleans 9⅞. Kupfer 12,75—12,87½.

Weizen nachdem Preise gewichen, befestigten sich dieselben wieder auf Deckungen. Schluss fest.

Mais Vorübergehend weichend, dann wieder befestigt auf besseren Nachfrage. Schluss stetig.

Produktenbörse zu Chicago,

am 21. Dez. (Telegr.)

Weizen pr. Dez. 70, pr. Mai 76⅞. Mais pr. Dez. 40⅞. Speck short clear nom. Pork pr. Dez. 15.75.

Fahrtiefen vom 20. Dezember.

Unstrut. 0,85 m zwischen Wendelstein und Nebra in der Wendelsteiner Schleuse.

Berliner Börse vom 22 Dezember.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in getheilter Tendenz, doch waren heimische Banken und Eisenaktien sehr gut angeregt; nur Kreditaktien lagen auf wiener Verkäufe matt. Das Gerücht von einer geplanten Fusion zwischen dem Grusonwerke und der Firma Krupp soll sich bestätigen, worauf man die Festigkeit in Diskonto-Kommandit und Berliner Handelsgesellschaft als Mitinteressenten der Fusion zurückgeführt. Für die Festigkeit in Eisenaktien macht man geltend, dass nach der „Köln. Ztg." den Ressortministern durch eine Denkschrift nahe gelegt wird, die ausländischen Holzschwellen durch heimische Eisenschwellen zu ersetzen. Im Eisenbahnaktienmarkte waren schweizerische erholt, österreichische dagegen schwach. Im weiteren Verlaufe trat auch in Kohlenaktien eine gute Erholung ein. Schiffahrtsaktien schwach. Dynamit-Trust gedrückt auf eine Meldung, dass französisches Dynamit zu 85 M. pro Centner, d. i. 15 M. unter dem Syndikatspreise, offerirt wird. Der Fondsmarkt zeigte in Italienern mässige Erholung; Ungarn stetig; Türkenloose schwach. Russische Fonds ruhig, Noten still; heimische Anlagen fest. Grusonwerk ist 10 Proz. besser als gestern.

Von der Getreidebörse. Der Verkehr in Getreide war heute wieder still und die Stimmung entschieden matter als gestern. Einzelne Realisationen drückten merklich auf den Dezemberpreis von Roggen, der Frühjahrspreis hat nur wenig nachgegeben. Weizen war durch Dezemberdeckungen einigermassen gestützt, war aber doch ausser Stande, die gestrigen Preise zu behaupten. Hafer zeigte nur geringe Abschwächungen. Rüböl ist wenig beachtet worden. Spiritus wurde vernachlässigt, ist auch nicht voll behauptet.

Weizen: Dez. 150,75, April-Mai 152,00, Mai-Juni —,—, flau.
Roggen: Dez. 135,50, April-Mai 135,00, Mai-Juni —,—, flau.
Hafer: Dez. 143,25, April-Mai 139,00, Mai-Juni —,—, ermattet.
Rüböl: Dez.-Jan. 49,60, April-Mai 50,10, matt.
Spiritus: (70er Waare) loco 31,50, Dez.-Jan. 30,40, April-Mai 31,30, schwach.

Kursnotirungen

vom

22. Dez. 2 Uhr nachm.

Geldsort, Banknot. u. Coupons.

Sovereigns	20,396
20 Francs-Stücke	16,85ℳ
Gold-Dollars	4,18ℳ
imperials	— —
Belgische Noten	80,80ℳ
Englische Banknoten	20,34½ℳ
Französische Noten	81,10ℳ
Holländische »	168,40ℳ
Italienische »	78,30ℳ
Oesterreichische » 100 Fl.	169,25ℳ
Russische » 100 R.	202,95ℳ
Schweizer »	80,95ℳ

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,00ℳ
do. do.	3½	99,90ℳ
do. do.	3	85,90ℳ
Preuss. Consol. Anleihe	4	106,80ℳ
do. do.	3½	100,00ℳ
do. do.	3	85,90ℳ
Pr. u. D. R gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	102,00ℳ
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,00ℳ
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	4	103,50ℳ
do. do. 1890	3½	98,25ℳ
Hallesche Stadt-Obl.	3½	96,50ℳ
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,50ℳ
do. do. neue	4	103,60ℳ
Westpr. Prov.-Anl.	3½	96,25bzℳ
Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	97,00bz
do. do.	3	85,25bzℳ
Ostpreussische	3½	96,20ℳ
Posensche	4	101,75ℳ
Sächsische	4	102,60ℳ
Westpr. ritterch. L.B.	3½	96,80bz
Pommersche	4	103,00ℳ
Posensche	4	102,80bz
Preussische	4	102,80bz
Schlesische	4	103,20bz
Schleswig-Holst.	4	102,75ℳ
Bremer Anl., 86, 87 u. 88	3½	97,50bzℳ
Hamb. Staats-Rente	3½	97,40ℳ
do. Staats-Anl. 1866	3	85,20ℳ
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	87,50ℳ

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5	6/0	— 45,20bz
do. innere do 4½	6/0	— 38,80bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	96,10bz
do. do. 1888	5	96,10bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	— 36,50bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	88,50bz
Chinesische Anleihe	5½	104,75bz
Egyptische priv. Anl.	4½	92,80bz
do. do. do.	4	102,00bz
Griech. Anl. 1881—84	5	63,75bz
do. kons. Goldrente	4	48,70bz
do. Monopol-Anl.	4	57,75bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	58,20bz
Italienische Rente	5	92,25bz
Lissb. St.-Anl. 86, Ia. II.	4	56,80bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	78,20bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	66,90bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	98,40bz
do. Papier-Rente	4	— —
do. Silber-Rente	4½	82,00bz
Port. Staats-Anl. 88—89	fr.	32,80bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	82,80bz
Rumän. fund.	5	101,90bz
do. amort.	5	96,75bz
do. do. 1891	4	82,20bz
Russ. kon Anl. 1880	4½	97,10bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,00bz
do. do. 1884	5	104,00bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	98,30bz
Russ. Orient-Anleihe II	5	64,20bz
do. do. III	5	63,10bz
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	— —
do. do gar.	4½	99,00bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	87,50bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,90bz
do. do. 1890	3½	94,50bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,30bz
do. do. 1878	4	103,90bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	82,50bz
do. Rente 1884	5	75,60bz
do. do. 1885	5	75,60bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	96,00bz
do. do. 500	4	96,50bz
do. do. 100	4	96,75bz
do. E.-O.-A 89 1000	4½	102,80bz
do. do. 500	4½	102,80bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	103,10bz
do. Papier-Rente	5	85,20bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3½	59,70
Altenburg-Zeitz	10	— —
Dortmund-Gronau-E.	4½	99,00bz
Ludwigshaf.-Bexbach	5½	225,90B
Lübeck-Büchen	6⅔	137,90bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	110,60bz
Marienburg-Mlawkaw	1½	57,60bz
Ostpreussische Südbahn	3	68,50bz
Saalbahn	0	21,10bz
Weimar-Gera	0	12,50bz
Werrabahn	1,50	64,25bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior-Aktien

Aussig-Teplitz	20	407,00bz
Böhmische Nordbahn	5⅔	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12	216,25B
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	92,25bz
Graz-Köflach	—	— —
Kaschau-Oderberg	4	78,75bz
Kronpr. R. St Sch.	4¾	84,70bz
Lemberg-Czernowitz	6½	— —
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5⅔	— —
Südösterreich. (Lomb.)	1/5	38,40bz
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	14	— —
Russ. Südwestb.	5	71,30B
do. do. grosse	5	71,30B
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	17½	197,75B
Canada-Pacific	5	86,75bz
Gotthardbahn	6	152,25bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	103,80bz
Lüttich-Limburg	0	21,70bz
Luxemb. Pr. Hnr.	3	63,30B
Schweizer Centralbahn	4	— —
do. Nordostbahn	5	102,80bz
do. Unionbahn	2	— —

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Lebmb.	7½	124,00bz
Berliner Handels-Ges.	7½	134,20bz
do. Bank	6½	102,00B
Börsen-Handels-Verein	11	142,00bz
Bremer Bank Markst.	4½	102,10B
Breslauer Disk.-Bank	4½	96,80B
do. Wechsl.-Bank	4½	96,75B
Darmstädter Markst.	5½	131,25bz
Dessauer Landesbank	7½	133,00B
Deutsche Bank	9	158,60B
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	109,00bz
do. Genossenschafsb.	6	115,80B
do. Hypothekenbank	6½	116,25bz
Diskonto-Kommandit	6	177,25bz
Dresdener Bank	7	138,00bz
do. Bank-Ver.	6½	106,100
Gothaer Zettelbank	5½	112,00bzB
do. Grund-Kreditb.	3½	85,75bz
do. do. junge	2½	92,70bz
Internationale	6	105,00G
Leipziger Kreditanstalt	9	63,100
Maklerbank	10	— —
Meininger Hypothekenb.	5	108,00bzG
Mitteldeutsche Kreditb.	5	95,90bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	112,50bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	130,10G
Oesterreich. Kredit ult.	8⅔	165,10bz
Petersburger Diskont-B.	8	— —
do. Internationalb.	10⅔	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	126,00bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	158,60bzG
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	122,00G
do. do. (Hübner)	6	103,75G
do. do. volle	6	108,75G
Realkredit-Bank	6½	98,00G
Reichsbank	7 5/6	149,50G
Russ. B. f. ausw. Handel	6	— —
Schlesische Bank	6	116,40G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	6	101,90G
Schlesischer Bank-Ver	5½	111,25G

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	130,90bz
Anglo-Kont. Guano	11½	143,90bz
Anhalter Kohlen	7	106,25G
do. Maschinen	4	63,000
Aplerbeck	13½	123,00B
Arenberger Bergwerk	30	398,000
Berl.-Anh. Maschinen	11	124,00B
Berliner Bockbrauerei	0	42,00G
do. Böhm. Brauh.	12	208,00B
do. Brauerei Königst.	5	107,25bzG
do. do. Patzenhofer	26	257,50bzG
do. do. Schultheiss	16	221,25G
do. Union Grntzwell	4	90,50bzG
do. Elektricit. W.	9	135,00G
Bismarckhütte	8	131,000
Bochumer Gusstahl	6½	119,90bz
Bonifacius Bergwerk	13½	— —
Borussia Bergwerk	0	— —
Bresl. Eisenb.-W. (Linke)	13½	140,50G
Breslauer Oelwerke	3	87,50G
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	103,75G
Concordia Bergwerk	10	71,00bz
Cröllwitzer Papier	7	117,00B
Dannenbaum	8	82,60bz
Donnersmarckhütte	—	77,000
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	7,75B
do. Union St.-Pr.	2	55,60bz
Egestorff-Salzwerke	7	123,00bzG
Eilenburger Kattun	0	50,100
Eisenh. Thale St.-Pr.	9	100,00bzG
Eschweiler Bergwerk	6	73,10bzG
Freund Masch. conv.	14	210,500
Gelsenkirchen Bergw.	12	132,80bz
Glauziger Zuckerfabr.	12	115,50bzG
Greppiner Werke	5	80,750
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	221,00bz
Gruson	10	177,50bzG
Hallesche Maschinen	35	273,10bz
Hamburger Packetahrt	5	99,50bz
Harkort St.-Pr. conv.	1½	85,90bz
do. Brückent. conv.	12	126,00bz
do. do. St.-Pr.	12	147,25B
Harpener Bergbau	20	121,90bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	131,100
Heinrichshall	6	126,000
Hibernia & Shamrock	12	106,25bz
Hildebrandt Mühle	18½	160,00G
Hörder-Hütten conv.	0	— —
do. Stammprior.	0	33,60bzG
Kaliwerke Ascherslaeben	10	131,60G
Kette Dampfschiffahrt	1½	51,000
Körbisdorfer Zuckerfab.	12	116,75B
Lauchhammer conv.	6	98,50G
Laurahütte	8	65,50bz
Leipz. Brauerei Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. Fb.	2½	73,50bzB
Luise Tiefbau conv.	15	64,00bzG
do. do. St.-Pr.	14	103,000
Magdeburger Bergwerk	33⅓	232,75B
do. Pferdebahn	6	147,00B
Marienhütten. Kotzenau	2	46,75G
Massen Bergwerk	5	43,900
Menden & Schwerte kv.	0	52,25bzG
do. St.-Pr.	0	68,000
Norddeutscher Lloyd	0	93,60G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	42,100
do. Eisen-Industr.	6	110,00bzB
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	93,70G
do. abgest.	10	116,90bzG
Pluto, Bergwerk	15	117,25bz
do. do. konv.	15	128,75bzG
Pomm. Masch. konv.	5	59,00bz
Riebeck Montanwerke	15	157,50bzG
Rositzer Kohlen	6½	85,500
do. Zuckerfabrik	3	64,00bzG
Sächs.-Thür. Brannk.	10	135,00B
do. St.-Pr.	10	136,40B
Salzungen	6	93,50B
Schaffer Walcker	5	95,00B
Schlesische Cement	9½	113,75bzG
do. Zinkhütten	12	86,50bzG
Schwartzkopff	18	219,75bzG
Stadtberger Hütte	10	116,25B
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	138,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	89,500
Stollberger Zink-Akt	2	33,75B
do. do. St.-Pr.	7	110,00bzB
Sudenburg, Maschinen	24	— —
Thüringer Saline	5	71,50bz
Truss Aktien	9	133,60bzG
Westeregeln Alkali	0	100,70bzG
Westf. Drahtindustrie	7½	96,100
do. Union St.-Pr.	12	127,25G
Wittener Guss	10	117,50bzG
Wurm-Revier	11	91,80bzG
Zeitzer Maschinen	20	— —

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,45bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,25bz
London	1 Lstrl.	8 T	20,34bz
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Fl.	8 T.	169,25bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,95bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,85bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	202,15bz

Bank-Diskonto.

Amsterd. 2½ Berlin 4 (Lomb. 4½ bezw. 5.) Brüssel 2½ London 3. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 3. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4.

Privat-Diskont 2⅞.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,50 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,00 M.
1 Gld. ö. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,25 M.
7 G. sdd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,00 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwankend.

Kredit	165,10	Dux-Bodenbach	216,40
Lombarden	38,40	Gotthardbahn	152,25
Diskonto-Kommandit	176,99	Dortmunder Union	55,75
Deutsche Bank	158,25	Laurahütte	94,90
Darmstädter Bank	131,40	Bochumer Guss	119,75
Handels-Gesellschaft	134,40	Harpener	123,90
Dresdener Bank	136,25	Gelsenkirchen	132,75
Nationalbank f. Deutschland	112,10	Hibernia	106,25
Marienburg-Mlawka	57,40	Trust	133,00
Ostpreussische Südbahn	68,60	Norddeutscher Lloyd	92,75
Warschau-Wien	197,50	Russische Noten	202,75
Buschtiehrader	188,90		

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921222041/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

In der Strafsache

gegen den Arbeiter **Bernhard Hoske** aus Teutschenthal, geboren am 5. Dezember 1842, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a. S. am 2. Dezember 1892 für Recht erkannt: Der Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten zu 30 Mark Geldstrafe, im Nichtbeitreibungsfalle zu 6 Tagen Gefängniß verurtheilt. Auch wird dem beleidigten Gendarmen Kramer die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten binnen 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die Saale-Zeitung auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen. — D. 1102/92.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von **Todes-Anzeigen**
ist das Bureau des Standes-Amtes
Montag den 26. Dezember 1892
(2. Weihnachtsfeiertag)
Vormittags von **10 bis 11 Uhr**
geöffnet.
Halle a/S., den 20. Dezember 1892.
Königliches Standesamt.
Zernial.

Bekanntmachung.

Am 24. Dezember d. Js. bleiben die Bureaux und Kassen der städtischen Verwaltung von 1 Uhr ab geschlossen.
Halle a. S., den 21. Dezember 1892.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Geschäftszimmer des Leihamts werden am **21., 22. u. 23. d. Mts. Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr** einige kleine Gold-Sachen, wie: Ringe, Ohrringe, Medaillons und einige kleine Silbersachen, wie: eine Kette mit Münze und einige Kaffeelöffel freihändig verkauft.
Kauflustige werden zu diesem freihändigen Verkaufe eingeladen.
Halle a/S., am 17. Dezember 1892.
Das Leihamt der Stadt Halle.

Der gegen den Arbeiter **Friedrich Pforte** aus Halle a. S. unterm 26. Mai 1892 wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist erledigt. — D. 224/92.
Halle a. S., den 17. Dezember 1892.
Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den früheren Lehrer **Max Crantz** aus Lebendorf unterm 27. April 1892 wegen Sittlichkeitsverbrechens erlassene Steckbrief ist erledigt.
Halle a. S., den 15. Dezember 1892.
Der Erste Staatsanwalt.

Aufruf!

Um Ermittelung und Angabe des Aufenthalts des am 25. Februar 1866 zu Chaussewitz geborenen und zuletzt in Greppin bei Bitterfeld aufhältlich gewesenen Arbeiters **Karl Grünheid** zu den Akten L[1] 135/92 wird ersucht.
Grünheid soll in einer Strafsache als Zeuge vernommen werden.
Halle a. S., den 22 Dezember 1892.
Der Erste Staatsanwalt.

Krankenpflege

für Gesunde in den Königlichen Universitäts-Kliniken zu Halle a/S.

Mit dem 1. Januar 1893 beginnt ein neues Abonnement für die Krankenbehandlung und Verpflegung von Dienstboten in den Königlichen Kliniken.
Den bisherigen Abonnenten werden die auf das Jahr 1893 lautenden Abonnementsscheine zugeschickt, neue Reflektanten aber ersucht, ihre Anmeldungen während der Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im Verwaltungs-Bureau Magdeburgerstraße Nr. 10 hier, abzugeben.
Halle a/S., den 21. Dezember 1892.
Der Direktor der medizinischen Klinik.
gez. Weber.

Hôtel- u. Restaurationsgrundstück

mit 24 comfort. einger. Fremdenz., Speisesalon, herrl. Concertg., Colonnaden, heizb. Kegelbahn, Billards., Stallungen 2c., Mitte u. bester Geschäftslage thüring. lebhafter, 22000 Einw. zählender Industrie- u. Handelsstadt belegen, ist krankheitshalber billig zu verkaufen, oder auch auf ein kleineres Geschäft 2c. zu vertauschen. Das Geschäft ist ca. 15 Jahre in Händen des jetzigen Besitzers, hat den besten Geschäftsreisenden- und Stadtverkehr mit jährlich 63 — 65000 Mark Umsatz. Anzahlung 30,000 Mark. Hypotheken und Restkaufgeld feststehend.
Albert Werner, Apolda,
Dornsgasse.

Bekanntmachung.

Der hiesige **Rathskeller** soll am **Donnerstag, den 5. Januar k. Js., Vormittags 11 Uhr** im hiesigen **Rathhaussaale** vom **1. April k. Js.** ab auf die Dauer von **sechs Jahren** öffentlich meistbietend **verpachtet** werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher in unserem Geschäftszimmer während der gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen oder auch gegen portofreie Einsendung von 2 ₰ Schreibgebühren in Empfang genommen werden.
Freyburg a/U., den 20. Dez. 1892.
Der Magistrat.

Bäckerei-Verkauf.

Die in der Stadt Bitterfeld in der Mühlstraße gelegene, in sehr flottem Betriebe befindliche **Häseler**'sche, früher **Pitz**'sche Bäckerei mit zugehöriger Kabel und kleinem Garten, sowie den vorhandenen Bäckereiutensilien und Werkzeugen, soll erbtheilungshalber
Donnerstag, den 29. Dez. cr., Mittags 1 Uhr,
im Gasthofe zur „Stadt Hamburg" hierselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. — Bedingungen im Termin.
Bitterfeld, den 20. Dezember 1892.
G. Kiemle, Gerichtstaxator.

Gasthof in Dessau zu verkaufen mit vollem neuen Inventar, schöne Restaurationsräume, 12 Fremdenzimmer, Vereinszimmer nebst großem Nebengeschäft, welches gut abverpachtet werden kann. Anzahlung 10—18,000 Mk. Uebernahme nach Wunsch. **G. Laue,**
Dessau, Muldstraße 22.

Gasthofs-Verkauf.

Ich bin gewungen meinen **Gasthof** mit 30 Mrg. Acker u. Wiesen sofort bei geringer Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein kleines Materialw.-Geschäft auf dem Lande zu vertauschen (oder auch kl. Ackerwirthschaft). Der Ort hat 3 Ziegeleien, 1 Kohlengrube, 2 Fabriken sind im Bau begriffen, außerdem wird nächstes Jahr die Eisenbahn gebaut, wo der Bahnhof auf das Grundstück zu liegen kommt (150 Mtr. v. Gasthof). Die Gebäude sind ganz neu gebaut. Brandkasse 24,000 Mk. Der Acker bester Weizen- und Rübenboden. Wiesen 3schürig. (Concurrenz ist keine im Orte). Kaufpreis 30,000 Mark. Hypotheken 14,000 Mk. Anzahlung 6—10,000 Mk. Näheres durch **H. Möwius,**
Stannewisch bei Rietschen.

Passend für Conditoren.

Mein **Wohnhaus** in Aken a. Elbe in der Burgstraße unter Nr. 15 belegen, worin eine flotte **Conditorei** u. **Café** nebst Bierausschank betrieben wird, bin ich willens sofort zu verkaufen.
Reflektanten können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.
J. Siebert, Bäckermeister.

Zur Beachtung.

Ein Haus nebst g. Schuppen, g. Werkstelle, g. Geschäftslage, i. w. f. 50 Jahr. flotte **Tischlerei** betrieben wurde, ist fortzugshalber mit o. ohne compl. Tischlerwerkzeug zu verkaufen v. zu verpachten. Näheres bei
Wettin. August Volkmann,
Agent.

Eine Conditorei mit Café an guter Lage preiswerth **zu vermiethen.** Auf Wunsch mit Inventar. Off. unter **C. 1832** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Bekanntmachung.

Die auf die Führung des Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Musterregisters sich beziehenden Geschäfte werden in dem Geschäftsjahre 1893 von dem Amtsgerichtsrath **Eichel** unter Mitwirkung des Gerichtssekretärs **Grosse** bearbeitet.
Die Eintragungen in die Register werden
1. rücksichtlich des Handels- und Genossenschaftsregisters
   a) in dem **Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger,**
   b) in der **Saale-Zeitung** zu Halle a/S.,
2. rücksichtlich des Zeichen- und Musterregisters
   nur in dem **Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger**

veröffentlicht werden.
Halle a/S., den 20. Dezember 1892.
Königliches Amtsgericht.

Im Jahre 1893 wird die Bekanntmachung der Eintragungen im Handelsregister
im Deutschen Reichsanzeiger,
in der Berliner Börsenzeitung,
im öffentlichen Anzeiger zum Regierungsamtsblatte
und
im hiesigen Kreisblatte
erfolgen. — Die Bekanntmachung der Eintragungen im Zeichen- und Musterregister **nur** im Reichsanzeiger.
Die Eintragungen im Genossenschaftsregister werden für dasselbe Jahr durch
1. den Reichsanzeiger,
2. **die Saale-Zeitung**
   (der Bote für das Saalthal)
   und
3. das hiesige Kreisblatt,

für kleinere Genossenschaft nur durch die ad 1 und 3 genannten Blätter veröffentlicht werden.
Merseburg, den 2. Dezember 1892.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Auction.

Sonnabend den 24. Dez. d. Js. Mittags 12 Uhr versteigere ich im Gasthof „zum Schwan" in der Gr. Steinstraße hierselbst freiwillig einen daselbst untergebrachten, fast neuen
berliner Fleischertransportwagen.
Fieke,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.,
Gr. Ulrichstraße 7, II.

Eisen- u. Kurzwaaren-Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall des Besitzers soll ein seit über 60 Jahren bestehendes und gutgehendes **Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft** sofort verkauft werden. Gebäude zum Theil neu und massiv. Unterhändler verbeten.
Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **2778 W.**

Ausspann-Gasthof

im Harz, sehr flottgeh., mit 13 Logirz., 20 Pferde Stallung, Preis 45,000 ℳ, gegen ein Haus in Halle zu vertauschen.
Flottgeh. Gasthöfe, Stadt u. Land, jeder Größe, zu verkaufen.
Besserer Gasthof zu verpachten.
Leere Restaurationsräume zu vermiethen.
Flottg. Restaurationen jed. Größe zu verpachten.
Viktualiengeschäfte billig zu übernehmen.
A. Ritzer, Rannischestr. 5.

Sehr rentables
Restaurations-grundstück,

massiv, neu, mit Garten, Kegelbahn, Materialgeschäft, Holz- u. Kohlenhandlung, Postagentur in großem weimarischen Orte und vis-à-vis der Bahnhaltestelle an Hauptstraße belegen, habe ich für 19000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Die Rentabilität wird nachgewiesen.
Alb. Werner, Apolda,
Dornsgasse.

Gelegenheitskauf.
Hotel, sehr frequ., gr. Stadt an der Bahn gel., bei sehr mäß. Anz. zu verk. durch
K. Herrmann,
Dessau, Friedhofstraße 1.

Materialgesch. mit u. ohne Restaur. zu verk.
K. Herrmann,
Dessau, Friedhofstraße 1.

Land-Bäckerei in gr. Industrie-Orte preiswr. zu verk. durch
K. Herrmann, Dessau, Friedhofstr. 1.

Krankheitshalber feine
Bäckerei, sehr flott, beste Lage zu verk. durch
K. Herrmann,
Dessau, Friedhofstr. 1.

Flotter Landgasthof, Kreisstr., ohne Concurr., 5 Mrg. Acker, **altershalber** zu verk., auch Tausch mit kl. Haus u. Garten. Näh. durch
K. Herrmann, Dessau, Friedhofstr. 1.

Meckl.-Sch. —
Kunst- und Handels-Gärtnerei, seit 1845 bestehend. Größe ca. 550 □R., masf. Gebäude, Brandkasse 5874 ℳ, 3 Gewächshäuser 2c., eign. Brunnen, neu 50' tief, Straßenfront 67 Mtr., beste Baustellen, Lage eine höchst selten günstige, **äußerst preisw. verkäuflich.**
Moritz Schmidtchen, Guben.

Mit 60,000 Mk. Anzahl. suche ich Gut m. 40—45 fach. Ertg. zu kaufen. Off. an J. H. Wegener, Wandsbeck.

Krankheitshalber eine **flotte Gärtnerei** mit guter **Binderei** u. **Rosenschule,** seit 15 Jahren im Betriebe, in einer Kreisstadt, zu verkaufen bei 9- bis 10,000 Mk. Anzahlung. Briefe unter **X. 2745** beförd. die Exped. d. Ztg.

Gasthof

mit **Schmiede,** 10 Jahre im Besitz, verkaufe krankheitshalber, beides ohne Concurrenz. Gefl. Offerten unt. **2777 V.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine flotte Fleischerei

zu Neujahr zu vermiethen event. auch zu verkaufen.
Näheres bei **Chr. Brenner, Giebichenstein, Brunnenstr. 27.**

Krank. halb. verk. sof. meine **Bäckerei, Mehl-, Vorkost- und Futterartikel-Handlung. Stadt der Altmark,** Bahnh., Gymnas. 2c. Geschäftsumsatz **jährlich 50—60,000 Mk. Gute Landkundsch.** Preis **6000 Thlr.** bei **1600 Thlr.** Anz. Z. Grundstück geh. 10 Mg. Acker u. 1 Garten, worin Thor. Näheres bei **E. L. Görnemann, Seehausen i. A.**

Eine Wirthschaft

ist zum 1. Jan. 1893 mit 600 ℳ Caution pachtweise zu vergeben. Zu erfr. bei Dr. **Ruhmann, Marienstr. 7, p.**

6000 Mark auf gute Hypothek 1./I. 1893 gesucht. Offerten unter **N. 1819** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark

gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht. Gefl. Offerten sub **A. 1807** an die Expedition dieser Zeitung.

2700 Mark

erststellig auf Haus u. 6½ Mrg. guten Acker bei Halle gesucht. Off. unter **Z. 1829** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein **nußbaum** polirter besserer **Wäscheschrank** zu verkaufen
Charlottenstr. 9, Tischlerei.

Pr. Astrachaner Caviar,

ff. perlende Waare,
Pfd. 6,50 Mark,
Ural- und Elb-Caviar,
Riesen-Neunaugen,
große ger. Aale,
russ. Salat,
Holl. Karpfen,
Pfd. 60 ₰,
Schellfisch, Dorsch, Pfd. 20 ₰,
bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Backbutter

ohne jede Concurrenz,
à Pfund
40, 50, 60, 70, 80 Pfg.
4 Butterhandlung 4
Alter Markt
Inh.: H. Fischer.

Zwei schwere Ackerpferde, von sechs die Wahl, sind bis nach Jahre alt, zugfest u. fehlerfrei, **zu verkaufen** bei Oekonom **Gustav Lichtenfeld, Rothenburg a. S.**

Gr. starkes Schimmel, 6 Jahre alt, verkauft **Lochau 32. Arbeitspferd,**

Fette engl. Schaafe

stehen im Einzelnen, p. Ctr. 26 ℳ zum Verkauf **Rittergut Morl.**

Reizendes schwarzes Hündchen zu verk. Gütchenstr. 8, part. rechts.

Weiße Pudel zu kaufen gesucht. Offerten sub **B. 1831** bef. die Exped. d. Zt.

Achtung.

Zur Aufnahme von **Klagen** sowie allen infolge einer Klage erforderlichen Schriftsätzen, Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Verträgen 2c., sowie sonstigen, vor die ordentlichen Gerichte gehörigen Sachen empfiehlt sich unter Garantie für sachgemäße Bearbeitung
Herzfeld's Central-Büreau, Luidenstr. 1c

P. W. Rath wird in allen Sachen ertheilt, Vertreter vor Gericht vermittelt.

Ein **stud. theol.** ertheilt wirksamen **Privatunterricht.** Off. sub **X. 1828** an die Exped. d. Ztg.

Ein **stud. theol.** ertheilt **Nachhilfestunden.** Gefl. Offerten unter **W. 1827** an die Exped. d. Ztg.

Klaviere werden gut rep. u. rein gestimmt v. **Lane,** Taubenstr. 14.

Pelzkragen verloren. Abzugeben gegen gute Belohng. Alter Markt 31.

Silb. Armband verl. Geg. Bel. abzugeben Alte Promenade 16a, II.

Verloren

Umhängetasche mit 2 Rundreisebilletts u. gold. Klemmer. Gegen Bel. **sofortige** Abgabe erbeten **Harz 46.**

Kinderschuh verl. Gr. Märkerstr. 18, II.

Windhund entlaufen Anhalterstraße 9b.

„3 Mark für einen hilfsbedürftigen Armen" habe ich dem Becken der Domkirche entnommen.
Herzlichen Dank! **H. Albertz.**

In meinem Ausverkauf weg. Aufgabe des Geschäfts
Pa. altdeutsche
Caffee-Decken
Mk. 3, früherer Preis Mk. 6.
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3 Gr. Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer Tochter **Martha** mit dem Predigtamtskandidat Herrn **Reinhold Kämpfer** aus Lodersleben beehren wir uns nur hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Brehna, Weihnachten 1892.
Lehrer **Dunkel** und Frau geb. Schmidt.

Todes-Anzeige.
Heute Mittag 11½ Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Mathilde Potzeld,** geb. **Schultze,** im 46. Lebensjahre. Diese schmerzliche Anzeige statt jeder **besonderen Nachricht;** mit der Bitte um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen. Wilhelm Potzeld.
Halle, den 22. Dezember 1892.

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, die unserem theuren Entschlafenen, dem Privatmann **Franz Sturm** in so überreicher Weise zu Theil geworden.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 20. d. M. geleiteten wir unseren lieben Freund und Sangesbruder Herrn **K. Thielecke** zur letzten Ruhestätte. Gern hätten wir ihn noch länger in unserer Mitte gehabt, denn wir betrauern in ihm ein besonders eifriges Mitglied unseres Gesang-Vereins. Ein ehrendes Andenken wird ihm unter uns stets bewahrt bleiben.
Gesang-Verein „Männerchor" Reideburg.

Verlobt: Eva Michelson u. Lieutn. Curt Arnold (Düsseldorf u. Marienwerder).
Vermählt: Ella v. Kamptz u. Fred. P. Kenkel (Sondershausen u. Chicago).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Oberförster Lyncker (Hiesfeld); Hrn. Pastor R. Schönberner (Berlin); Hrn. Oberregier.-Rath Dr. Otto Grüntler (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Rechtsanwalt Graul (Berlin); Hrn. E. Vogt (Rittergut Dümpling b. Camburg).
Gestorben: Kfm. Karl Balz (Berlin); Kreisgerichtssekretär a. D. H. Ottendorf (Stendal); Kfm. u. Fabrikant Friedrich Theodor Bernhard Thomas (Leipzig); Kfm. Karl Rudolf Wunderlich (Leipzig); Pastor emer. Schulz (Reinstedt); Landrichter Kleber (Schneidemühl); Kanzleirath Friedrich Brabandt (Kremplin); Rechtsanwalt Klebs (Wehlau).

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigeliebten Gatten und Vaters, des Kohlgärtners **Carl Thielecke,** können wir nicht unterlassen Allen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen, herzlich zu danken. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Heinrichs für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Cantor Franke und der Schuljugend sowie dem Gesang-Verein „Männerchor" für den erhebenden Gesang, gleichfalls unsern Dank; ebenso Allen, welche den Sarg des geliebten Todten so reich mit Kränzen und Kronen schmückten.
Reideburg, den 20. Dezember 1892.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die tieftrauernde Wittwe **Wilh. Thielecke** geb. Zelling.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921222041/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.45 V. — 7.37 V. S. — 9.33 V. S. — 10.36 V. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 V. — 11.24 V. S. 1-2. — 1 N. — 2.30 N. — 5.43 N. S. 1-3. — 5.58 N. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 7.1 Rb. — 9.20 Rb. (bis Erfurt) — 11.28 Rb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.30 V. S. 1-2. — 7.28 V. — 8.58 V. S. 1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.19 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Rb. S. 1-3. — 8.35 Rb. (bis Bitterfeld). — 9.48 Rb. S. 1-3. — 12.16 Rb.

Leipzig. 2.42 V. — 5.45 V. — 6.45 V. — 7.36 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Rb. — 8.30 Rb. — 9.5 Rb. — 10.56 Rb. S. 1-3. — 11.50 Rb.

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S. 1-3. — 1.20 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 7.2 Rb. S. 1-3. — 8.33 Rb. — 10.25 Rb. S. 1-3. — 11.55 Rb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 V. — 10.41 V. S. 1-3 — 1.28 N. (fährt bis Eisleben) — 2.59 N. — 5.50 N. — 9.30 Rb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Rb. S. 1-3. — 11.36 Rb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 7.45 V. — 11.35 V. — 1.15 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6.08 N. — 9.45 Rb. — 11 Rb. (fährt bis Könnern und nur Sonntags und Mittwochs).

Heran-Guben. 7.40 V. — 11.30 V. — 1.31 N. — 7.3 N. S. 1-3. — 10.58 Rb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S. 1-3 (von München über Zeitz) — 4.25 V. S. 1-2. — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 V. (kommt von Erfurt). — 8.49 V. S. 1-3. — 10.28 V. — 1.1 N. — 2.54 N. — 4.50 N. — 5.14 N. S. 1-2. — 8.6 Rb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.21 Rb. — 9.43 Rb. S. 1-3. — 12.4 Rb.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 V. — 7.22 V. (kommt von Bitterfeld) — 9.28 V. S. 1-3. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.19 V. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.39 N. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Rb. — 11.23 Rb. S. 1-2.

Leipzig. 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.5 N. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.22 N. — 6.13 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Rb. — 8.23 Rb. S. 1-3. — 9.9 Rb. — 10.18 Rb. S. 1-3. — 11.49 Rb.

Magdeburg. 2.32 V. — 7.14 V. (f. v. Köthen) — 7.24 V. S. 1-3. — 8.50 V. (f. v. Köthen) — 9.53 V. — 10.27 V. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.40 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.53 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.50 V. (kommt von Nordhausen). — 7.21 V. S. 1-3. — 10 V. — 12.20 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Rb. (kommt von Eisleben) — 8.4 Rb. S. 1-3. — 10.40 Rb.

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 6.35 V. (kommt von Könnern) — 7.28 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.56 Rb.

Heran-Guben. 7.5 V. — 10.1 V. S. 1-3. — 12.43 N. — 6.53 Rb. — 10.14 Rb.

Nürnberger Lebkuchen
vom Hoflieferant Häberlein,
Dutzend 75 Pfennige, oder 8 Packete 3 Mark.
Klooss & Bothfeld,
Große Ulrichstraße 9.

Actien-Exportbier-Brauerei Bayreuth
Wir empfehlen unser ganz vorzügliches, tadellosesc, reines und sehr gesundes, stark eingebrautes, haltbares Exportbier, per Waggon oder einzelne Hektoliter für sehr mäßigen Preis.
Probefässer gern zu Diensten, coulantes Entgegenkommen rc. Besitzern auch Kapital.
Alles Nähere ertheilt gern unser Landsmann Hr. M. Kästner, Große Ulrichstraße 52.
Hochachtungsvoll
Director Semler.

Fortwährend stehen feine fette Mecklenburger Landschweine zu billigen Preisen zum Verkauf im Gasthof zur Goldenen Rose, Rannischestraße 20.
Gebr. Kohlberg.

Gebrauchte Pianinos zu verkaufen Wilhelmstraße 5, I.

Kisten, Backtröge, Kuchenbretter, verkauft Rathhausgasse 10.

Richard Fuss
— Kl. Klausstraße —
empfiehlt

Rum ff.	à Ltr. v. 1,00 an
Arac ff.	„ „ „ 1,50 „
Cognac ff.	„ „ „ 1,50 „
Punschessenzen	„ „ „ 1,50 „
Glühweinessenzen	„ „ „ 1,75 „

Mosel- u. Apfelwein zu Bowlen.

Achtung!
Eine Lowry Bayrische Tannen eingetroffen; dieselben sind billig abzug. Poststr., alte Bürgerschule.

Christbäume.
Die größte und schönste Auswahl von Edeltannen u. Fichten, 1 bis 2 Mtr. hoch, sind noch billig zu verkaufen.
Goldenes Schiffchen,
Große Ulrichstraße Nr. 36.

Zeitungsmakulatur
verkauft die Buchdruckerei von Otto Hendel (Contor für Druckarbeiten).

Bilder jeder Art rahmt
sorgfältigst und billig.
Schneider's Vergolderei,
7 Rathhausgasse 7.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151
Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Zu verkaufen oder verpachten ist eine sehr gut rentirende Harzkäse-Fabrik mit großem Wohnhaus. Gefällige Offerten sub G. 5395 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Junger Kaufmann sucht 2 möblirte Zimmer. Offerten mit Preis unter K. d. 12437 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

Heiraths-Gesuch.
Junger Mann, 29 Jahre, Besitzer schön gelegenen rentablen Grundstücks, sucht die Bekanntschaft einer gebild., häuslich erzogenen Dame v. Lande zwecks baldiger Verheirathung zu machen. Diesbezügl. Off., nicht anonym, beliebe man mit Angabe näh. Verhältn. u. P. r. 12443 an Rudolf Mosse, Halle zu senden. Discretion Ehrensache.

Ich suche ein **Haus zu kaufen,** möglichst mit größerem Hintergebäude od. solches für längere Jahre zu miethen. Offerten erb. unter F. l. 12383 an Rud. Mosse, Halle.

Gasthaus,
frequente Lage, mit sämmtl. Inventar, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen oder an einen tücht., kautionsfäh. Wirth zu verpachten. Angebote unter T. r. 34183 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Stelle-Gesuch.
In allen Zweigen des landwirthschaftl. Haushaltes erfahrene Frau, welche selbst einen eig. gr. Haushalt hat, sucht selbstst. Stellg. auf kl. Gute, oder bei e. Wittwer zur Erziehung mutterloser Kinder. Nicht anonyme Offerten unter A. g. 12417 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Weseler Org.-Lose à 3 Mark, Ziehung 7. Jan. Geldgewinne Mk. 90000, 40000 rc. Porto und Liste 30 ₰ versendet prompt J. A. Zimmermann, Andernach a. Rh.

M. Oschmann, Gr. Ulrichstraße Nr. 45, empfiehlt angelegentlichst ein großes Lager **billiger Bücher und Bilder für Weihnachten.**

Das meiste **Geld** zahlt stets für ganze Nachlasse von Möbeln jeder Art, Musik-Instrumente, Militairsachen, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche u. d. m. nur **Friedrich Peileke,** nur Geiststraße 29, vis-à-vis Café Hohenzollern.

Plüsch-Garnitur,
Divan, Canapees, Ruhebett, Großfuhl zum Verstellen, Schreibtisch, Nähtisch, Sophatisch, Spiegel mit Schränkchen rc. billig zu verkaufen Friedrichstraße 6, II.

Für Bäcker!
Mit der Hand gestrichene, zum Backofenbau vorzüglich sich eignende Mauersteine sind vorräthig auf Ziegelei Poylitz bei Asleben a/S.

1 gold. Damen-Rem.-Uhr, gut gehend, noch neu, modern, für 24 Mk. zu verkaufen Kulschgasse 3, Hof II.

Kaufe guterhalt. Ball- u. Gesellschaftskleider mit u. ohne Schleppe, Herren- u. Damenjacken, Betten, Wäsche. Adr. erb. an Frau Hohmann, Dachritzg. 14.

Ein guterh. Mädchenbett nebst Bettstelle für 30 Mk. zu verkaufen Krukenbergstraße 4c, I.

Kraut's Schreinerbuch, statt 26 für 16 ₰ zu verk. Off. unter A. S. 44 Postamt 3 erbeten.

Oelbilder in 3—12 Zoll breiten Goldrahmen verk. u. Selbstkostenpreis Anton Kircher, Victoriaplatz 7.

Weihnachtsgeschenk.
Ein Zweirad (Rover) für ein Kind von 12—14 Jahren ist preiswerth zu verkaufen Thalamtstraße 9, I.

Violine, e. alte, gut spielbare, desgl. eine 3/4 Violine billig zu verkaufen Weidenplan 14, I.

Leere 1 Liter-Flaschen kauft. Näh. Geiststraße 28 im Laden.

Schriftvervielfältigungs-Thaugraph billig zu verkaufen Rannischestraße 5, parterre.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verkauft Brunoswarte 6.

Neue birk. Kommoden, Sekretäre, Tische verkauft billig Blumenthalstraße 1, part.

Frack-Verl.-Gesch. Kl. Ulrichstr. 22a, III.

Schönes bill. Weihnachtsgeschenk.
Brockhaus Conver.-Lexicon neuester Auflage, 17 Bände, preiswerth zu verkaufen Herrenstr. 9, part.

Gebr. Möbel aller Art, g. erh., b. z. vk. Kl. Ulrichstr. 22a bei M. Berbig.

Ein großer Kinderkaufladen zu verkaufen Gr. Steinstraße 36 im Laden.

Christbaumständer
mit Musik
verkauft zum Einkaufspreise
H. Lüders, Mittelstraße 8.

Billiger als überall
kaufen Sie
Taschenuhren, unter 3jähr. Garantie, etwas getragen u. neu, wie Sie es wünschen, St. 2½, 3, 6, 10, 15 bis 25 Mk. Preise sind im Schaufenster ausgestellt.
Ziehharmonikas mit prachtvoll klingenden Tonarten, Stück 3, 4, 5, 6 und 8 Mk.
Nickelwecker, unter Garantie, Stück 2¼, 2½ und 3½ Mk.
Um damit zu räumen, wird bis Neujahr des große Lager in fertig. Winterüberziehern zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Herrenanzüge in unabsehbarer Auswahl v. 9 Mk. an, 25% billiger als in allen Ausverkäufen.
Schuhwaaren, mehr. Centner, zu Spottpreisen.
Renner's
großes Ein- und Verkaufs-Geschäft.
Einziges mit **Pfandleih** verbundenes derartiges Geschäft am Platze, daher der große Umsatz und die billigen Preise.
Nur Leipzigerstr. 44.
Auf Hausnummer bitte gefl. zu achten.

Barometer
mit vorzüglich ausgekochten, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfiehlt
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden quervor.
Werkstatt für mathematische, physikal. und optische Instrumente.

Feuer- u. diebessichere Geldschränke u. Cassetten, vollständige Tresor u. Safes Einrichtungen in bestbewährter Ausführung.
Chr. Böttcher, Halle a. S. Stahl-Preis 1891. Gesellschaftsgründung 1886.
Fabrik und Lager Lindenstraße 1o u. f. Bestellungen in kürzester Lieferzeit. Preis-Listen franco.

Man kauft
neue u. gebrauchte Laden-, Comtoir- und Restaurations-Einrichtungen, sowie Möbel jeder Art in größter Auswahl billig in den Verkaufshallen von
Friedrich Peileke, Geiststr. 29.

1 Bohrzeug,
ganz neu, noch nie gebraucht u. bester Konstruktion, welches sich zum Bohren auf Kohle, Thon rc. eignet, ebenfalls für Brunnenmacher passend, ist sehr preiswerth zu verkaufen.
Zahna bei Wittenberg.
Otto Friedrich.

Mehrere garantirtlich gut gehende, sehr f. gold. Rem.-Damenuhren bill. Renner, Leipz.-Str. 44.

Ich wohne nunmehr
Gr. Märkerstrasse 6, I.
(im ehem. Dr. Hochheim'schen Logis).
Dr. Herzau,
pr. Arzt und Frauenarzt.

Privat-Unterricht
für
Gymnasiasten u. Realschüler.
Nicht alle Schüler, welche in unteren oder mittleren Klassen des Gymnasiums oder der Realschule zurückblieben, sind schlecht beanlagt, viele erreichen nur infolge von Flüchtigkeit, Unfleiß oder Unaufmerksamkeit das Ziel nicht. Häufig sind auch die Klassen zu überfüllt, so daß die Lehrer sich mit dem Einzelnen nicht eingehend genug beschäftigen können. Auch habe ich schon manche in höhere Klassen gebracht, denen alle Grundlagen fehlten und die deswegen nicht vorwärts kamen, die aber gleichwohl nicht schlecht beanlagt waren, so daß sie nach Aneignung der Grundlagen in den Sprachen und der Mathematik immer mit zu den Besseren gehörten. So wurde ein in der Obertertia des Gymnasiums zurückgebliebener Schüler in nur einem Jahre nach der Obersecunda mit gutem Erfolg vorbereitet, zwei in der Quinta der Latina zurückgebliebene wurden in nur einem Jahre nach der Untertertia des Stadtgymnasiums mit gutem Erfolge und ein in der Sexta der Realschule zurückgebl. wurde in zwei Jahren nach der Untertertia der Latina ebenfalls mit gutem Erfolge vorbereitet. Von nicht zurückgebliebenen Schülern wurde einer (jetzt Oberlehrer) in nur zwei Jahren von der Elementarschule weg nach der Untersecunda des Gymnasiums, ein anderer, ebenfalls von der Elementarschule weg (jetzt stud. med.), in nur einem Jahre nach der Obertertia des Stadtgymnasiums vorbereitet. Mit noch vielen anderen, deren Namen auf Wunsch angegeben werden, wurde ein gleiches Resultat erzielt. Beste Empfehlungen aus hiesigen höheren Beamten- und höheren Lehrerkreisen. Auch Verbindungen mit vielen auswärtigen höheren Lehranstalten.
Näheres Marienstraße 24, I. Schülerpensionat. Das. auch Nachhilfe.

Barbieren 5 ₰,
Haarschneiden 15 ₰
Kinder 10 ₰
Jedes Kind erh. e. kl. Weihnachtsgesch.
E. Stemmler, Moritzthor 6.

Cand. math. unterrichtet Math. u. Sprachen Fritz-Reuterstr. 4b, II.

Vierdruck-Apparate
Herm. Graeger Nachf., Halle
Kinder-Pianino, 150 Mk.,
zum Lernen praktisch, schön im Ton, empfiehlt
H. Blankenburg, Barfüßerstr. 6a, I.

Flügel und Pianinos
in größter Auswahl aus den ältesten und besten Fabriken Deutschlands, einfach und hochelegant
empfiehlt unter Garantie
H. Blankenburg, Barfüßerstr. 6a, I.

Hallescher Männer-Turn-Verein.
Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr in der städtischen Schul-Turnhalle Charlottenstraße 14.
Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer Fessel, Seifenfabrikant Kobert, Schneidermstr. Hädicke, Graveur Rebettge und Coiffeur Oscar Ballin.

Die Volksküche
befindet sich Brunswarte 16. Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren Louis Sachs, Brunnbergerstraße 12 u. Paul Grimm, Kleinschmieden 10 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest täglich Russischen Salat.
Astrachaner und Ural-Caviar, großkörnig, hell und mild, in 1/4-, 1/2- 1 Pfd.-Fäßchen. Feinste Rügenwalder Gänsebrüste, Gänseleberwurst, Gänsepökelfleisch, Gänseleberwurst, sowie feinste Braunschweiger und Thüringer Cervelatwurst, Roth-, Leber- und Trüffel-Leberwurst. — Helgol. Kronenhummer, amerik. Ochsenzungen, Oel-Sardinen in feinsten Marken, Aal in Gelee, reizende Präsent-Dosen, Bismarck-Heringe in 3 verschiedenen Saucen, die Dose 1 Mk., Fürsten-Rennaugen in 1/4-, 1/2- und 1/1 Schock-Fässern, Bratheringe, Aalbricken, Rollmöpse, marinirte Heringe, Sardinen und Anchovis in nur feinster Qualität bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

A. Krantz Nachf.
Erstes, ältestes und größtes Special-Geschäft für Chocoladen, Cacaos, Confitüren, engl. Biscuit u. Cakes, Waffeln, feine Leb- u. Honigkuchen, Marzipanfabrik, Knall-Bonbons, Attrapen u. Bonbonièren.
Unübertroffene Qualität, allergrößte Auswahl. Stets Neuheiten.
Gr. Steinstraße 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921222041/fragment/page=0003

Gleim & Windmüller

Leipzigerstraße 95/96 — Fernsprecher 534.

empfehlen sich zum billigen und besten Bezuge aller

Delicatessen,
Conserven,
Liqueure, Weine, Champagner,
als **Präsent**
sowie zum **Festbedarf**
angelegentlichst.

Altmärkerhaus

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Bilanz am 1. October 1892.

Activa.	M	₰	Passiva.	M	₰
Immobilien	43732	41	Hypotheken	22000	—
Debitoren	2170	—	Geschäftsantheile	15600	—
Cassabestand	909	26	Bankosten	1219	9
			Bauzinsen	401	90
			Creditoren	400	—
			Saldo	7190	68
	46811	67		46811	67

Saldo 7190,68 Mk.

Zahl der Mitglieder und Haftsumme:

Bei der Errichtung 10 Mitglieder mit der Gesammthaftsumme Mk. 1500.
Zugang bis 30 Juni 1892 33 „ „ „ „ 14100.
Summa 43 Mitglieder. Mk. 15600.

Halle, den 15. Dezember 1892.

Altmärkerhaus, E. G. mit beschränkter Haftpflicht.

Koenig. Dr. Schneidewind. Dr. Küstner.

Buchführung.

Gründlichen Unterricht in der **landwirthschaftl. und kaufmännischen Buchführung, Amtsgeschäften** 2c. ertheilt gegen mäßiges Honorar, **Einrichtung der Buchführung für Güter** übernimmt

Landwirthsch. Beamten-Verein Halle a. S.

Magdeburgerstraße 1c. **Ed. Abelmann, Direktor.**

Alfred Zillmann, Hamburg,

Schifffahrtsgeschäft,
Vertreter der Hafen- u. Lagerhaus-Actien-Ges. Aken a/Elbe.
Vortheilhaftester Elbenumschlagsplatz für Halle a/S.

Gesang- u. Musik-Unterricht

ertheilt bei mässigem Honorar Kapellmeister **Jordan**

Martinsberg 1, I. Etg.

Anmeldungen täglich 11 bis 1 Uhr.

Drahtsachen
zum Behäkeln,

z. B. **Theelöffelkörbchen, Marktnetzbügel mit Holzgriff, Zwiebelnetzbügel, Quirlhalter, Zahnbürstenhalter, Schlüsselhalter, Eierständer, Ampeln u. s. w.** empfiehlt

E. Weddy, Halle a. S., Gr. Steinstraße 72.

Bürsten, Kämme, Haarschmuck, Spiegel, Parfümerien und andere Toiletteartikel 2c.

Großer Ausverkauf

wegen **gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.** Die Preise **bedeutend unter Einkauf.**

Kunsthandlung
Geiststraße 26.

Als passendes **Weihnachtsgeschenk** empfehle

Elsasser Wollschuhe,

bester Schutz gegen kalte Füße, f. Rheumatismus-Leidende vorzüglich.
Alleinverkauf für **Halle** bei **Helene Beyer,**
Meckelstraße 7a, part.

Gleichzeitig empfehle **Geraer reinwollene Kleiderstoffe,** doppeltbreit, das Meter schon von 1 Mark an bis zu den feinsten Genres, **Reste** in allen Größen billigst.

1892er französische u. rheinische Wallnüsse

große Posten, feinste Waare von Mk. 25,— bis 21,—

zu haben bei **J. F. Weber Nachf.**

Conserven,

als **Stangenspargel extra, Stangenspargel prima, Stangenspargel, Schnittspargel Ia.,** extra ff junge **Erbsen,** allerf. **Kaisererbsen,** junge feinste **Erbsen, Schnittbohnen, Wachsbohnen, Champignons** in allen Packungen, nur **feinste Waare** zu billigsten Preisen empfiehlt

Th. Stade, Königstraße 31.

In den **„Kaiser-Sälen"** in **Halle a. S.**

Dienstag den 10. Januar 1893 um 7¾ Uhr Abends

Concert des 7jährigen Hofpianisten Raoul Koczalski,

Ritter mehrerer Orden. — Blüthner'scher Concertflügel.

Anfang 7¾ Uhr Abends, Ende um 9 Uhr Abends.

Die Eintrittskarten zu 3 Mk., 2 Mk. und 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung **H. Zeihe** (Firma Karmrodt), Barfüsserstrasse 19, zu haben.

Magdeb.-Str. 50. **Wintergarten** **Nahe Bahnhof.**

Entree frei. Freitag den 22. Dezember 1892 **Grosse musikal. Abendunterhaltung,** franz. Orchester (Dir. Otto Wahl). Anf. 8 Uhr.

Wiener Restaurant & Café

Neu eröffnet

Magdeburger-Straße 52.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir meinen neuen

Billard-Salon

zu empfehlen.

Billards neuester Art mit Stahl-Banden.

Hôtel „Europa" Magdeb.-Str. Nr. 52.

Joh. Schikl.

Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.

Gr. Klausstraße 7. **I. Bodega-Taberna.** Am Markt.

Ausschank italienischer u. spanischer Weine
in Gläsern von 15 Pfg. an.

Vino di Lucca, Marca Italia	à Flasche		80 ₰
Tarragona, herb und süß,	„	„	115 ₰
Sauternes, Capri, Priorato	„	„	165 ₰
Vermouth, Moscato, Marsala	„	„	190 ₰
Portwein, Sherry, Malaga	„	„	200 ₰
Lacrimae Christi, Muscateller	„	„	300 ₰

5% Rabatt bei 12 Flaschen.

---

empfiehlt

als Specialität zum Weihnachtsfeste

täglich frische Prima Holländer Austern, feinsten grosskörnigen Astrachaner Caviar, fettesten geräucherten Winter-Rheinlachs, Strassburger Gänseleber- und Wildpasteten, Rügenwalder Gänsebrüste mit und ohne Knochen, alle feineren Fleisch- und Wurstwaaren, Hummermayonnaisen, russische Salate etc., lebende Hummer, frisches Wild und Geflügel, frische französische Gemüse und Südfrüchte, alle Sorten feiner Tafelkäse, echte in- und ausländische Liqueure und Weine, Düsseldorfer Punschessenzen, deutsche und französische Champagner, ff. echte Cognacs, Arac de Goa, Jamaica-Rum, allerfeinste Gemüse- und Fruchtconserven, Stillleben, Frühstücks- und Liqueurkörbchen, geschmackvoll arrangirt.

Preislisten sende auf Wunsch franco.

Aufträge nach ausserhalb werden stets prompt und sorgfältig ausgeführt.

Jeden Freitag. Schlachte-Fest bei **O. Knoche,** Leipzigerstraße 57.

Morgen Freitag Schlachtefest bei **Robert Erbe,** Dorotheenstraße 11.

Fr. Starke

R. Mühlmanns Buch- u. Kunsthandl.

21 Gr. Ulrichstrasse 21.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 22. Dezember
96. Vorst. 78. Ab.-Vorst. Farbe roth.
Anfang 7½ Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Was ihr wollt.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Freitag den 23. Dezember
97. Vorst. 79. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.

Personen.

Oberst a. D. Berg	H. Schreiner.
Ida, seine Tochter	J. Schneider.
Adelheid Runeck	A. Rinald-Paull.
Senden, Gutsbesitzer	H. Behr.
Prof. Oldendorf, Redakteur	C. Vogel.
Konrad Volz, Redakteur	F. Rinald.
Bellmann, Mitarbeiter	E. Bach.
Kämpe, Mitarbeiter	C. Markgraf.
Körner, Mitarbeiter	Alfr. Runge.
Müller, Factotum	G. Greger.
Blumenberg, Redakteur der Zeitung Corio-lan	K. Frieden.
Schmock, Mitarbeiter der Zeitung Corio-lan	A. Schumacher.
Piepenprink, Weinhändler u. Wahlmann	E. Doß.
Lotte, seine Frau	E. Friedau-Jeß.
Bertha, ihre Tochter	F. König.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Arth. Runge.
Fritz, sein Sohn	A. Dalwig.
Justizrath Schwarz	P. Weiß.
Eine fremde Sängerin	M. de la Chapelle
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	M. Rohrmann.
Karl Bedienter des Obersten	R. Ebert.
Erster Kellner	W. v. Owitzki.
Zweiter Kellner	W. Regis.
Ressourcengäste.	Deputationen der Bürgerschaft. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Nach dem 2. Akte Pause.

Sonnabend den 24. Dezember **keine Vorstellung.**

Wintergarten

Restaurant und Café, Billardsaal, Gesellschaftssaal, Vereinszimmer, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, Diners, Soupers, Biere und Weine von den renommirtesten Firmen **zu civilen Preisen.**

Bauer's Brauerei.

Freitag Abend Pökelknochen.
Fritz Träger.

A. Rossow's Restaurant

26 Kleine Ulrichstraße 26.
Firme Bedienung.

Alemanniahalle,

Berlinerstraße 5c, Gast- und Logirhaus,
empfiehlt seine **freundlichen Lokalitäten** zur gefl. Benutzung.
Vereinszimmer mit Pianino frei.

Teutschenthal

Goldener Ring.

Den 1. Weihnachtsfeiertag Grosses Gesangs-Concert.
Anfang Abends 7 Uhr.
Den 2. Feiertag
Ball
von Nachmittags 3 Uhr an.
Hierzu ladet freundlichst ein
O. Mennecke.

Schwätz.

Zum **Ball** am zweiten Weihnachtsfeiertag ladet freundlichst ein
G. Müller.

Schieptzig.

Gasthof zur Pr[illegible]ass. Krone.
Am 2. Weihn[illegible]tag von Nachmittag 3½ [illegible] Uhr an **Concert,** gegeben von [illegible] der Carlsbader Musikkapelle.
Abends **Ball,** wozu freundlichst einladet **Wilh. Dorenberg.**

Domkirchenchor.

Am Freitag den 23. d. Mts. Abends 8 Uhr **Hauptprobe** in der Kirche.
Der Vorstand.

Stenograph. Verein nach Stolze.

Sitzung Freitag Abends 8½ Uhr
Restaurant **„Ulrichshallen".**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921222041/fragment/page=0004